GEMEINDE MÜHLTAL
Eing. 10. Mai 2016
Abt.

Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 31. Mai 2016 unter dem Arbeitstitel

Tonaufnahmen in Gemeindevertretersitzungen

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal aufzugeben, eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühltal auszufertigen. § 2 Absatz 1 wird durch folgenden Satz 3 ergänzt: "Das öffentlich gesprochene Wort in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung kann aufgezeichnet und anderweitig veröffentlicht werden."

Der Antrag soll vor der Sitzung der Gemeindevertretung im zuständigen Ausschuß behandelt werden.

Begründung

Problem:

Das Interesse an der Politik und die Begeisterung für unsere Demokratie nehmen ab. Viele Menschen identifizieren sich nicht mehr mit unserem System. Ihnen ist das, was Politiker tun, fremd geworden. Parteien mit mitunter extremen Gesinnungen setzen auf eine Differenzierung in "Bürger" und "Politik". Sie profitieren davon, daß es die Politik bislang oft versäumt hat, niederschwellige Angebote zur Teilhabe an politischen Prozessen auf den Weg zu bringen. Solche Angebote müssten den Bürger noch nicht einmal aktiv einbinden, sondern ihm vor allem zunächst einmal die Möglichkeit geben, die politischen Prozesse passiv zu verfolgen.

Lösung:

Auch viele Kommunalparlamente bieten inzwischen ein sogenanntes Streaming ihrer Sitzungen an. Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können in Bild und Ton über das Internet jederzeit abgerufen werden. Die Politik demonstriert damit, daß sie nicht unter sich bleiben will, sondern daß gerade Kommunalpolitik für alle Menschen gemacht wird. Im aktuellen Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Kreistag Darmstadt-Dieburg vom 15. April 2016 wurde etwa nach einem zuvor gestellten Antrag der Kreistagsfraktion Freie Wähler/Piraten festgelegt:

"Die Kreistagssitzungen werden zukünftig durch direktes sowie abrufbaren Video-/Audio-Streaming übertragen." (S. 10)

Damit wird sichergestellt, daß auch die Menschen die Möglichkeit haben, die Parlamentssitzungen zu verfolgen, denen eine persönliche Teilnahme aus den unterschiedlichsten Gründen verwehrt ist. Die Politik demonstriert eindrucksvoll, daß sie nicht unter sich bleiben will, sondern ganz im Gegenteil die Teilnahme der Bürger sucht. Über die praktische Funktion hinaus hat diese Öffnung hin zu den Bürgern also eine große symbolische Bedeutung, denn die Menschen erhalten dadurch das Gefühl, an den politischen Prozessen jederzeit zumindest passiv teilhaben zu können. Die Politik wird überdies glaubwürdiger, denn zentrale politische Aussagen in den Parlamenten werden nachvollziehbar.

Die Gemeinde Mühltal sollte diesem Vorbild folgen. Schließlich sind die Sitzungen ohnehin öffentlich. Eine Erweiterung dieser Öffentlichkeit insbesondere über das Internet ist dabei die natürliche Folge des Umstandes, daß im 21. Jahrhundert andere technische Möglichkeiten bestehen als noch im vergangenen Jahrhundert. Hätten die Mütter und Väter unserer Demokratie die heutigen Möglichkeiten der Herstellung von Öffentlichkeit bereits gekannt, so wären Ton- und Bildaufzeichnungen aus allen Parlamenten selbstverständlich.

Um die Finanzen der Gemeinde ist es aber bekanntermaßen sehr schlecht bestellt und Streaming ist nicht ganz kostenfrei. Dennoch sollte die benannte Möglichkeit geschaffen werden, Sitzungen des Gemeindeparlamentes auch über das Internet verfolgen zu können. Zu diesem Zweck sollte es zumindest jedermann ermöglicht werden, an einer zentralen Stelle im jeweiligen Sitzungssaal ein Tonaufnahmegerät mitlaufen zu lassen. Die so erstellten Aufnahmen könnten dann für die Gemeinde kostenfrei ins Internet eingestellt werden.

Kosten:

Der Gemeinde Mühltal entstehen keine Kosten.

64367 Mühltal, den 10. Mai 2016

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS